## 25.Mai Europawahl

Warum sollten wir eigentlich am 25. Mai zur Wahl gehen, um unsere Stimme abzugeben für ein ziemlich weit entferntes Gremium, von dem wir meistens nichts anderes erhalten als unsinnige Vorschriften, Beispiel: krumme Gurken, Glühlampen usw.

Die erste Antwort lautet: Wir können als größtes Land der Europäischen Union mit 96 von insgesamt 751 Abgeordneten zum ersten Mal seit Bestehen des Europäischen Parlaments den Kommissionspräsidenten über unseren Abgeordneten mit bestimmen. Dieser Kommissionspräsident wurde bisher von den Staats—u. Regierungschefs der 28 Mitgliedsstaaten bestimmt. Die Kommission ist das Exekutivorgan der EU und vertritt sie nach außen in allen Bereichen.

z.B. auch gegenüber Amerika und

Russland.

Hauptaufgaben sind: Vorschläge von Gesetzesvorlagen für das Europäische Parlament.

weiterhin Festlegung von Zielen und Prioritäten.

Verwaltung und Umsetzung politischer Maßnahmen in der EU.

Weiterhin sind noch andere Gremien für Europa zuständig.

- 1. Der Ministerrat wird auch EU Rat genannt. Hier arbeiten die Minister der Mitgliedsstaaten zusammen.
- 2. gibt es den europäischen Rat, der 4mal im Jahr zusammenkommt.
- .Hier wird über allgemeine Zielvorstellungen und Initiativen diskutiert.

In der Kommission, dessen Präsident indirekt am 25. Mai von uns mitbestimmt wird, werden Vorschläge von allen berechtigten Gremien und Organisationen zusammen geführt,

um Gesetzesvorlagen zu erarbeiten. Diese werden zwischen dem Europäischen Parlament und dem Ministerrat diskutiert und abgestimmt.

Ein Beispiel für ein berechtigtes Gremium : eine Bürgerinitiative, die es geschafft hat, die Verabschiedung einer Verordnung zu verhindern: Die Kommission hatte vorgeschlagen, dass im Internet die großen Anbieter wie Telecom Google AOL etc. Vorrang beim Datentransfer vor kleineren Anbietern erhalten sollten. Das Vorhaben wurde verhindert, über Internet wurde aufgerufen, diese Initiative zu unterstützen Eine Abgeordnet hat im Europäischen Parlament die erreichten Unterschriften in die Debatte mit eingebracht und so im letzten Moment der Bürgerinitiative zum Erfolg verholfen.

wir wissen also jetzt: Bananen und

tropfende Wasserhähne sollten für Europa keine Themen mehr sein.